

Leader-Projekt "Lernort-Jugendbauernhof" wird morgen in Deetz eröffnet

Moderne Lehrküche prägt den neu geschaffenen Seminarraum

03.04.2012 04:19 Uhr



Ulrich Weimeister, Leiter des Europa-Jugendbauernhofs Deetz, zeigt den neuen Seminarraum mit integrierter Lehrküche.
Foto: D. Apel Ulrich

Der Europa-Jugendbauernhof Deetz kann fortan sein Angebot erweitern. Über das europäische Leader-Programm konnte ein Seminarraum mit integrierter Lehrküche geschaffen werden. Morgen wird der neue "Lernort" offiziell eröffnet.

Deetz | Auf dem Europa-Jugendbauernhof Deetz hat sich ein altes Stallgebäude in einen attraktiven "Lernort" verwandelt. Insgesamt gut 57000 Euro flossen in die Schaffung eines neuen Seminarraums mit integrierter Lehrküche. Fortan soll dem Nachwuchs hier die Zubereitung gesunder Speisen mit Produkten frisch aus dem Garten der Einrichtung gezeigt werden. Durch den behindertengerechten Zugang können ab sofort ebenfalls Veranstaltungen für benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie integrative Maßnahmen durchgeführt werden. Ulrich Weimeister freut sich über die deutliche Erweiterung der bestehenden Angebote, die mit der Umsetzung des schon länger angedachten Vorhabens nun möglich ist.



Kürzlich begeisterte dieses neu geborene Lämmchen die Deetzer Kita-Kinder, die den Jugendbauernhof besuchten.
Foto: D. Apel

Internationale Studenten helfen mit bei Baumaßnahme

Im vergangenen September begannen die notwendigen Arbeiten zur Herrichtung des ebenerdigen Seminarraums. Wände wurden frisch verputzt, die Decke mit Balken verstärkt und eine Fußbodenheizung installiert. Schließlich erfolgte hinter der gläsernen Türfront der Einbau einer modernen Küche. Ende Februar wurde die Maßnahme abgeschlossen, bei der ortsansässige Betriebe zum Einsatz kamen. Vorarbeiten leisteten ebenfalls die internationalen Studenten, die 2011 an den alljährlich stattfindenden Workcamps teilnahmen. Das schicke Ergebnis wird morgen Vormittag präsentiert. Um 10 Uhr findet die offizielle Eröffnung des "Lernorts-Jugendbauernhof" statt. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das über das europäische Leader-Programm mit 15500 Euro gefördert wurde. Die Co-Finanzierung übernahm der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der 3800 Euro für das Vorhaben beisteuerte. Darüber hinaus unterstützten verschiedene Sponsoren und Firmen die Maßnahme.

Der Stallumbau lässt Ulrich Weimeister zuversichtlich in die Zukunft schauen. Immerhin können sie damit jetzt auch über die bislang wirtschaftlich schwachen Wintermonate Veranstaltungen anbieten. Mal abgesehen von der zusätzlichen Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter, über die der Jugendbauernhof mit der Verwirklichung des "Lernorts" nun verfügt.

Zwischen Schafen und Ziegen in die Landwirtschaft eintauchen

Seit mittlerweile 1996 besteht die Einrichtung, die damals vom Landesverband der Landwirte im Nebenberuf Sachsen-Anhalt aus der Taufe gehoben wurde. 2001 ging der Europa-Jugendbauernhof schließlich in die Trägerschaft des gleichnamigen Vereins über. Vorsitzende ist Margrit Weimeister.

Zwischen Schafen, Schweinen, Ziegen, Pferden und verschiedenen anderen Tieren erhalten Kinder und Jugendliche beim aktiven Leben auf dem Hof interessante Einblicke in die Landwirtschaft. Neben regelmäßigen Ferienfreizeiten - darunter die besonders bei Mädchen beliebten Reiterferien - werden unter anderem Projekt-tage und -wochen für Schulklassen organisiert. Obendrein finden, wie schon erwähnt, Workcamps mit Studenten aus aller Herren Länder statt.

Zum Bauernhof gehören jedoch nicht nur mehrere Ställe und eine Werkstatt. Es gibt außerdem einen Holzbackofen, ein Kneipp-Fußbad und einen Wohlfühlweg. Eine weitere Attraktion stellt ebenfalls das alljährlich besetzte Storchennest dar. Nicht zuletzt animieren Spielgeräte zum Herumtollen, während der Grillplatz zum geselligen Beisammensein einlädt.

Detaillierte Informationen zu den Angeboten des Europa-Jugendbauernhofs Deetz finden sich im Internet unter www.euro-hof-deetz.de.